



# Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus  
mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain  
und Schneidhain sowie Glashütten mit den  
Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

42. Jahrgang

Donnerstag, 18. August 2011

## Burgfest 2011: Bewährtes und Neues – für jeden ist etwas dabei



Der Vorstand des Burgvereins (v. li.) – Alexander Freiherr von Bethmann, Alexander Hees, Birgit Becker, Ursula Althaus-Byrne, Bernhard Frick, Bettina Becker und Gabriela Terhorst – hat bei der Zusammenstellung des Burgfest-Programms Wert darauf gelegt, dass sich das Fest an alle Altersgruppen richtet.

**Königstein (el)** – Es ist kein runderneuetes Burgfest, das der Burgverein vom 26. bis 29. August präsentiert, aber eines, das sich aus einer ausgesuchten Mischung aus neuen und alt bewährten Bausteinen zusammensetzt. Reaktiviert hat der Burgverein in diesem Jahr den Frühschoppen mit Fassbieranstich auf der großen Festwiese. „Wir haben diese Überlegung bereits im vergangenen Jahr angestellt und jetzt in die Tat umgesetzt“, möchten Burgvereinspräsidentin Birgit Becker und ihre Mitstreiter am Montag beim Burgfest-Frühschoppen die Atmosphäre früherer Jahre wiederherstellen. Die große Bühne, auf der Burgfräulein Franziska I. zum Frühschoppen den besten Burgfest-Keller prämiieren soll, wird erst am Montagabend abgebaut. Dies ist ein Arrangement, das man mit dem Königsteiner Christopher Boeder getroffen hat, ein Kenner der Musikszene, der auch für das Programm auf der Bühne verantwortlich zeichnet. Unterm Strich bedeutet das: Für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei und das war das Entscheidende für Becker und ihren „Vize“ Bernhard Frick, seines Zeichens Vorsitzender des Vereins Musik und Szene. „Das Burgfest steht und fällt mit dem Programm auf der Festwiese“, das hat die Erfahrung gezeigt und so will sich der Burgverein unter anderem auch an Bands orientieren, die ihr eigenes Publikum mitbringen. Nichts soll bei diesem Burgfest dem Zufall überlassen werden. Sogar die Ausrichtung der großen Bühne auf der Festwiese ist

strategisch gewählt, so dass man aus dem Hellen Bogen kommend direkt auf das Geschehen aufmerksam gemacht wird und direkt am Burgfest-Geschehen teilhaben kann. Wer den Frühschoppen besuchen möchte, jedoch aufgrund einer Gehbehinderung nicht den Weg auf die Burg auf sich nehmen kann, der kann von einem vom Burgverein eingerichteten Shuttle-Service Gebrauch machen. Um Anmeldung hierfür wird bis Burgfest-Sonntag (28.8.) bei Dagmar Reuter unter Telefon 06174/931701 gebeten.

Um den Frühschoppen des Burgvereins als Angebot am Burgfest-Montag wieder fester in den Köpfen zu verankern, arbeitet der Burgverein auch eng mit dem Handwerk- und Gewerbeverein Königstein (HGK) zusammen. Den Präsidiumsmitgliedern ist allerdings bewusst, dass es ein längerer Prozess sein wird, bis es wieder zur festen Einrichtung wird, montags zum Frühschoppen auf die Burg zu gehen.

Sicherheit – auch dies ein wichtiger Aspekt für die Gastgeber, die nun über eine neue Feuertrappe verfügen können, die schon beim Ritterturnier im Frühsommer ihre Nagelprobe bestanden hat. Einen großen Posten im Etat des Burgvereins machen Security, DRK und Feuerwehr aus. In diesem Jahr arbeitet man mit „IH-Security“, einem Unternehmen des Königsteiners Thomas Hess, in puncto Sicherheit zusammen. Auch das Einlass-Konzept hat eine Novellierung erfahren: Um die Besucherströme zu entzerren, werden

in diesem Jahr keine Kassen am Burgeingang eingerichtet, sondern an vier Stellen unterhalb davon. Eintrittskarten (Preise sind unverändert gegenüber den Vorjahren) können an den folgenden Kassenstellen bezogen werden: Milchhof (zwei Kassen), am Rathaus (eine Stelle) sowie an einer Kasse vor der spitzen Kehre hinauf zur Burg.

Fortsetzung auf Seite 6